Sa. 09.06.18, 09:00 – 13:00 Uhr
Dr. Peter Randelzhofer, München
Fortbildungsveranstaltung für
Zahnärztinnen und Zahnärzte
100 €

Komplexe Therapieplanung – Implantologie & Parodontologie – (k)ein Widerspruch?

Der Fortbildungsvormittag soll ein mögliches praxisnahes Vorgehen in komplexen, implantologischen Behandlungsfällen darstellen und zur Diskussion stellen.

Die Implantatversorgung an sich ist sehr komplex, vor allem wenn wir ein kompromissloses Ergebnis anstreben. Es ist eine von Anfang an prothetisch orientierte Planung notwendig. Die Auswahl der richtigen Materialien und der adäquaten Mesiostruktur ist wichtig für den langfristigen Erfolg. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die positive Beeinflussung der periimplantären Gewebe (keratinisierte Gingiva versus Mucosa) im Verlauf des Behandlungsprozesses.

Genauso bedeutsam ist eine Vorbehandlung, die die parodontalen und konservierenden Befunde berücksichtigt. Bei einer nachhaltigen Kontrolle des Biofilms ist implantatgetragener Zahnersatz auch bei einer parodontalen Vorerkrankung möglich und langfristig stabil. Als neue Diagnostik erscheint in diesem Zusammenhang die Messung des Entzündungsmarkers MMP-8 interessant. Eine dauerhafte, regelmäßige Nachsorge ist in allen Fällen obligat.